

Deutsches Historisches Institut
in Rom

Berlin NW 7, den ^{15.} ~~30.~~ Juli 1944.

Der Direktor

Nr. ~~146~~ / 44.

An

die ~~Reichs~~ Preußische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C 2.

Auszahlungsanordnung.

Der wissenschaftliche Angestellte Dr. Gottfried O p i t z vom Deutschen Historischen Institut in Rom hat seine Familie, Ehefrau und ein Kind am 25. Juli 1943 nach Deutschland zurückkehren lassen, Er selbst befand sich in den Monaten August und September 1943, im Februar 1944, am 30. Januar 1944 wurde ein zweites Kind geboren, in Rom und befindet sich seit 16. April 1944 in Florenz.

Unter Bezugnahme auf das Erlaß des Herrn Reichsministers der Finanzen vom 30. April 1943- A 4508-15491 IV/42- und des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 24. Mai 1943- W A 991- bewillige ich hiermit dem wissenschaftlichen Angestellten Dr. Gottfried Opitz folgende Trennungsbeihilfen und zwar:

1.) für die Monate August und September 1943	
für die Ehefrau je Monat 100,- RM =	200,-- RM
für ein Kind je Monat 15,- RM =	30,- RM
2.) für den Monat Februar 1944	
für die Ehefrau	100,-- "
für zwei Kinder je Kind 15,- RM =	30,- "
3.) vom 16. April 1944 bis 30. April 1944 =	20,-- "
für die Ehefrau	50,-- "
für zwei Kinder je Kind 7,50 RM =	15,-- "
4.) für den Monat Mai 1944 u. Juni 1944	
für die Ehefrau je Monat 100,- RM	200,-- "
für zwei Kinder je Monat 15,- RM =	60,-- "
	Zusammen: 685,-- RM

in Buchstaben: Sechshundertundfünfundachtzig Reichsmark

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, den vorstehenden Betrag in Höhe von

685,- RM

in Buchstaben: Sechshundertundfünfundachtzig Reichsmark auszuführen.

Überweisungsstelle: Deutsche Bank, Ausland 2, Berlin W 8, Dienstbezugskonto Dr. Gottfried Opitz.

Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 4 der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1944.

Dr. Opitz hat hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.
Deutsches Historisches Institut in Rom.

Festgestellt:

Anl.) Dr. Opitz, Der Direktor
Abschrift zum Antrag vom 24. April 1944.

Regierungsinspektor a.D.

2.) Abschrift zu den Pers. Akten Dr. Opitz. Der Direktor.

590
Befehl des Reichsministers der Finanzen vom 30. April 1943- A 4508-15491 IV/42- und des Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 24. Mai 1943- W A 991- bewilligt die Trennungsbeihilfen für den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Gottfried Opitz.

sbil
ung

an-
n:

d
il

hr

ungs-

unde
st-

D.

Tochter des Reichsministers der Finanzen

Opitz

67

ab 15/7/44